

Die Kultur des Mittelmeerraumes

Präsentation historischer Inhalte

Leitung: Dr. Norina Procopan

procopan@avh.schulen.konstanz.de

Ort: Alexander-von-Humboldt Gymnasium, Konstanz

Termin: Voraussichtlich alle zwei Wochen

Die Geschichte des Mittelmeeres ist die Geschichte unserer Zivilisation.

Seit mehr als 3000 Jahren ist das Mittelmeer eines der Zentren der zivilisierten Welt. An seiner geographischen Achse entscheiden sich bereits zu Zeiten Trojas politische und kulturelle Neuerungen, die von weltpolitischer Bedeutung sind. Von hier aus werden neue Reiche erobert, Grenzen verschoben, Weltanschauungen durchgesetzt, Irrfahrten begangen, es gab Schrecken, Kriege, Fehden, Erstürmungen und Tragödien. Aber es existiert ebenso die andere Seite, und diese besteht aus der unvergleichlichen Geschichte eines Dialogs verschiedener Kulturen, Identitäten, Politiken, Wissenschaften, Handel und Religionen entlang der Küsten des Gewässers, für das die Römer noch den einen, allbezeichnenden Namen hatten: Mare Nostrum. Wir versuchen einen Bogen durch Raum und Zeit zu spannen und zu zeigen, wie das Mittelmeer zu eben jenem kraftvollen Ort wurde, an dem sich die Geschichte der Menschheit auf einzigartige Weise widerspiegelt.

Die Exkursion an der Amalfiküste mit der Besichtigung der Metropole Neapel, der Insel Capri, der kleinen Küstenstädte Positano und Amalfi sowie des Vulkans Vesuv und der antiken Stadt Pompeji ergänzt die AG. Sie findet in den Pfingstferien eines jeweiligen Schuljahres statt.

Die Anmeldung für die AG erfolgt auf schriftlicher oder mündlicher Basis und setzt eine regelmäßige Teilnahme an den zweistündigen Veranstaltungen voraus (in Präsenz oder online) sowie der Besuch von mindestens drei Veranstaltungen des Hegau-Bodensee-Seminars (z. B. von einem Vortrag, einer Lesung, einem Unitag oder einem Workshop etc.)

Die Teilnahme an der Exkursion ist erwünscht, jedoch nicht obligatorisch.



Bild: Norina Procopan



Technik – Natur – Umwelt

fächerübergreifend naturwissenschaftlich forschen

Leitung: Marion Lay-Koch
marion.lay-koch@nbg-stockach.de

Ort: Nellenburg-Gymnasium, Stockach

Termin: noch ungewiss (nach Vereinbarung)



Bild von [Mohamed Hassan](#) auf [Pixabay](#)

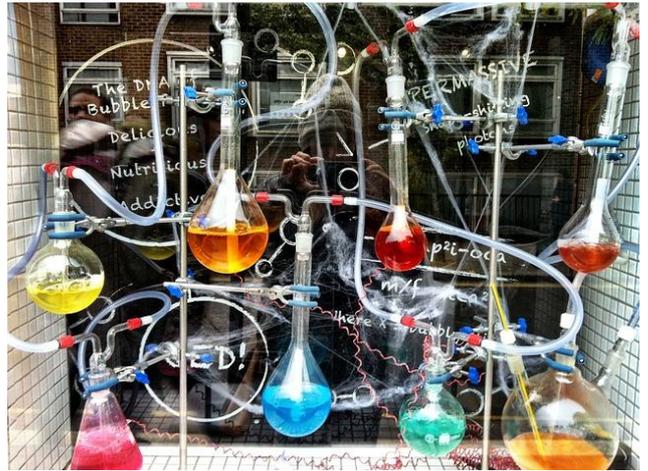


Bild von [chiara tiberti](#) auf [Pixabay](#)

Hast du dich schon einmal gefragt,

wie man einen umweltfreundlichen Tintenkiller herstellen oder Süßstoffe aus dem Trinkwasser entfernen oder Kunststoff durch eine umweltfreundliche Verpackung ersetzen könnte, oder, oder, oder....

In unserer AG kannst du eigene Fragen bzw. naturwissenschaftliche Themenstellungen weitgehend selbständig in Gruppenarbeit bzw. Einzelarbeit bearbeiten.

Wir unterstützen dich bei der Planung sowie der experimentellen Durchführung deines Projekts und leiten dich an, deine Ergebnisse korrekt zu dokumentieren und zu präsentieren.

Eine selbständige Recherche im Internet, der Fachliteratur bzw. die Befragung von Experten zu deiner Themenstellung sind ebenfalls Inhalt der AG.

Mit deinem Projekt wirst du dann am Wettbewerb Jugend-forscht /Schüler experimentieren teilnehmen können.



Kreative Schreibwerkstatt

Digitale Schülerzeitung

Leitung:	Sabine Schächtle sabine.schaechtle@nbg-stockach.de
Ort:	Nellenburg-Gymnasium, Stockach
Termin:	noch ungewiss (nach Vereinbarung)

Viele Chancen, viele Möglichkeiten...

Welcher Aufgabe wir uns in den AG-Stunden widmen wollen, entscheiden wir in den Stunden...

...Weiterarbeiten an unserer Geschichte oder unserem Buch

... Erarbeiten eines Drehbuchs für den Wettbewerb

...Schreiben und Recherchieren eines Artikels für unsere Schülerzeitung über Dinge, die uns wichtig sind

...Erprobung von Textsorten, die wir noch nicht so oft benutzt haben

...viel Lachen

...konstruktives Feedback für unsere Produkte

...genug Platz für Freidenken, Luft nach oben und Zeit, für all unsere Gedanken.

Die Kreative Schreib-AG.



Besuch von Autorenlesungen, Poetry Slam sowie Theaterbesuche werden nach Interesse der Teilnehmer durchgeführt.

Wir haben eine eigene Website, in der wir unsere Werke vorstellen können. Wir entwickeln und schreiben in der AG für eine digitale Schülerzeitung.

Wer will und Spaß daran hat, kann auch gern an den verschiedenen Schreibwettbewerben, die es im Schuljahr gibt, teilnehmen und in dieser AG eigene Texte vorbereiten.

Die Zeit wird am Anfang des Schuljahres mit den Teilnehmern festgelegt.



Debating AG

Where your voice matters!

- Leitung:** Tobias Haas
haas@avh.schulen.konstanz.de
- Ort:** Alexander-von-Humboldt Gymnasium, Konstanz
(je nach Gruppenkonstellation auch an anderen Schulen denkbar)
- Termin:** Nach Absprache, vermutlich Montag- oder Freitagnachmittag & Wettbewerbstermine (noch unbekannt)
-

Are you ready to step into the spotlight and make your voice heard? Do you have a passion for discussing current events and shaping opinions? Then the Debating AG is the perfect place for you! Open to all students from the 9th grade onwards, our Debating AG offers a dynamic and engaging environment where you can hone your skills in English while debating on some of the most pressing issues of our time.



Bild: OpenAI DALL E3 generated

What is Debating?

Debating is more than just arguing; it's an art form that combines research, critical thinking, and persuasive speaking. In our Debating AG, you will engage in structured debates on a variety of topics, from climate change and technology to social justice and global politics. Here are some examples of typical debate topics you might encounter:

- "Should governments implement universal basic income?"
- "Is artificial intelligence a threat to humanity?"
- "Should the voting age be lowered to 16?"
- "Should the DFB reward the female national team with the same bonuses as their male counterparts?"

How Does a Debate Work?

A typical debate follows a structured format where two teams, the proposition and the opposition, present their arguments on a given topic. Each team has a set number of speakers who will:

1. **Present their case:** Introduce their main arguments and evidence.
2. **Rebut the opposition:** Critique the opposing team's arguments.
3. **Summarize their position:** Reinforce their key points and respond to any remaining challenges.

Each speaker is given a specific amount of time to present their arguments, ensuring a fair exchange of ideas.

Why Join the Debating AG?

Participating in the Debating AG offers numerous benefits that extend beyond the classroom:

- **Improve Your English:** Enhance your fluency, vocabulary, and pronunciation in a fun and interactive way.
- **Boost Your Confidence:** Gain the confidence to speak publicly and present your ideas persuasively.
- **Develop Critical Thinking:** Learn to analyze complex issues, construct logical arguments & think quickly.
- **Enhance Research Skills:** Delve into a wide range of topics and learn to gather and evaluate information.
- **Experience Teamwork:** Collaborate with your peers and learn the value of collective effort.
- **Intercultural Experience:** Engage with diverse perspectives and global issues.
- **Prepare for the Future:** Equip yourself with essential skills for academic and professional success.

Join Us!

Whether you're an aspiring lawyer, a future politician, or simply someone who loves a good debate, the Debating AG is the place for you. We meet weekly to practice, prepare for competitions, and most importantly, to have fun while learning. Don't miss out on this incredible opportunity to develop your skills, make new friends, and let your voice be heard. Come and join us at the Debating AG – where every argument counts!



Künstlerisches Gestalten mit Beton

Leitung: Norman Plaga
plaga@avh.schulen.konstanz.de

Ort: Alexander-von-Humboldt Gymnasium Konstanz

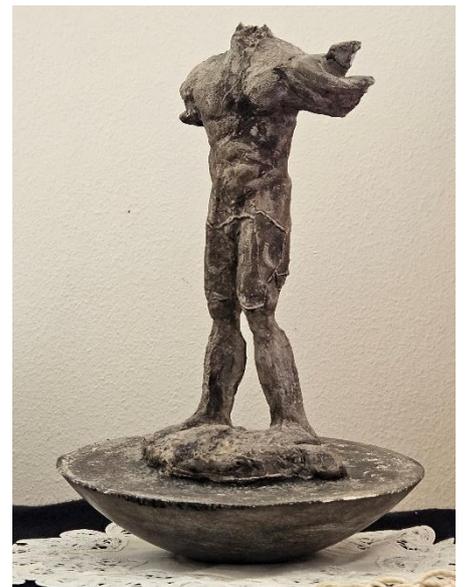
Termin: Neben kurzen Phasen, in denen man sich für vorbereitende Abreiten einmal die Woche trifft, werden wir die Haupttermine über mehrere Stunden an Freitagmittag oder Samstag haben, an denen man sich außerhalb der Unterrichtszeiten einen ganzen Tag zum Arbeiten trifft.

Kaum ein Material vereint so gegensätzliche Assoziationen in sich: Beton. Viele denken zunächst an Architektur, Brücken und Fernsehtürme, man spricht von Betonwüsten, Einheitsgrau, kaltem Beton und in den letzten Jahren immer öfters über eine schlechte CO² Bilanz des Werkstoffes.

Wir wollen das Material Beton auf seine künstlerischen Möglichkeiten hin untersuchen und praktisch erproben. Beton ist unheimlich vielfältig und neue Betonmischungen haben erstaunliche Eigenschaften.

Wir werden verschiedene Techniken und Mischungen verwenden und wollen eine große Bandbreite an plastischen Techniken selbst ausprobieren: Beton schnitzen, ihn modellierend, plastisch aufbauend verwenden und wir werden auch mit Betonguss arbeiten.

Für den Betonguss werden wir Negativformen aus Gips oder Silikon erstellen und aus Ton selbst erstellte Ausgangsformen, Fundstücken und Verpackungsmaterialien benutzen.



Die Bandbreite der künstlerischen Ausdrucksformen bestimmen die Kursteilnehmer: Von figürlich/gegenständlich bis abstrakt, von Dadaobjekt bis Designobjekt ist alles möglich.

Mit dem ausgehärteten Objekt ist es aber noch nicht zu Ende, auch die Oberfläche will beachtet werden: Glatt oder rau, betongrau, eingefärbt, oder mit einer Vergoldung...

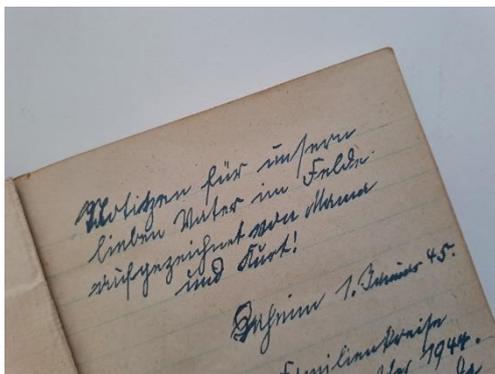


Unsere Geschichte(n) erforschen

Leitung: Dr. Benjamin Biesinger
biesinger@eg.schulen.konstanz.de

Ort: Ellenrieder Gymnasium, Konstanz

Termin: Nachmittagstermin.



Bilder: Dr. Benjamin Biesinger

Thema der Veranstaltung ist die Begegnung mit historischen Quellen im Original. Den Schwerpunkt sollen dabei Schriftquellen und vor allem Handschriften aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bilden, die im Idealfall aus der Familiengeschichte der Teilnehmenden stammen (z.B. Tagebücher, Briefwechsel der Großeltern oder Urgroßeltern). Darüber hinaus kann weiteres Quellenmaterial grundsätzlich aus Archivbeständen und über Kooperationspartner (s.u.) bereitgestellt werden.

Die Arbeit an solchen Quellen ist erfahrungsgemäß einerseits sehr anspruchsvoll, da die Texte im Regelfall nicht ohne Weiteres lesbar sind (gedruckte Frakturschrift; häufiger handschriftliches Sütterlin) und andererseits sehr motivierend (Rätselcharakter, schnelle Erfolge).

Ziel der Veranstaltung ist, dass alle Teilnehmenden eigenständig und eigenverantwortlich eine oder mehrere Quellen bearbeitet. Diese Bearbeitung umfasst idealerweise die Recherche / Bereitstellung der Quelle, ihre Erschließung und Lektüre, eine Transkription nach im Seminar erlernten Regeln, die Recherche von historischen Kontexten und auf dieser Grundlage die Kommentierung der Quelle. Ausgehend von der Annahme, dass die Teilnehmenden in diesen Bereichen keine bzw. sehr geringe Vorkenntnisse haben, ist es Anspruch der Veranstaltung, die erforderlichen Fähigkeiten von Grund auf zu vermitteln.

Voraussetzung für die Teilnahme sind daher weder Vorkenntnisse oder Erfahrungen noch überdurchschnittliche Geschichtskenntnisse, sondern eine hohe Motivation, die Bereitschaft, anhaltend eigenständig zu arbeiten und die Fähigkeit, Widerstände zu überwinden. Als Produkt kann aus der Veranstaltung ein "Sammelband" der übertragenen bzw. edierten Quellen hervorgehen. Es besteht die Möglichkeit, an Wettbewerben (z.B. Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2024/2025) teilzunehmen. Es ist eine Exkursion mit Übernachtung (Staatsarchiv Ludwigsburg) geplant.

Die Veranstaltung teilt sich im Wesentlichen in drei Phasen: 1. Erwerb von Fähigkeiten und Quellenauswahl; 2.

Individuelle Arbeit an den Quellen; 3. Vorbereitung der „Publikation“.

Kooperationspartner: Stadtarchiv Konstanz; Universitätsbibliothek Konstanz; Rosgartenmuseum Konstanz; Arbeitskreis Sütterlin Konstanz; örtliche (persönlich bekannte) HistorikerInnen.

Bemerkung: Dieses Seminar-Konzept stellt eine weiter ausgearbeitete und fokussierte Variante des 2020 beantragten (und genehmigten) Seminars „Ad fontes“ dar, das damals pandemiebedingt nicht stattfinden konnte.



Die Klimawandel AG

Leitung: Martin Edelmann
edelmann@eg.schulen.konstanz.de

Ort: Ellenrieder-Gymnasium Konstanz

Termin: noch ungewiss
(voraussichtlich)



Auswirkungen des Klimawandels hautnah erfahren und entdecken sowie nachhaltig handeln

Programm:

- Dreitägige Exkursion am Aletschgletscher
- Paddel-Exkursion Untersee



- Tour mit dem Uni Forschungsschiff zum Teufelstisch
- Projekt Ackern – nachhaltig einen Acker bestellen
- Climate Change Kooperationsprojekt mit der HTWG bzw. Energieagentur KN
- Theoretische Schulung am Ellenrieder-Gymnasium Konstanz
- Virtual Reality Expeditionen zu den Polargebieten mit VR Sets
- weitere Exkursionen

Teilnahmebedingungen:

- Für Schüler ab der 9. Klasse
- Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Anmeldung: Bitte spricht mich an oder schickt mir eine Email mit Eurem Namen, Klasse und Schule an: edelmann@eg.schulen.konstanz.de

Herzliche Grüße
M. Edelmann



Smart Home und das Internet der Dinge

Leitung: Stefan Lohner
lohner@eg.schulen.konstanz.de

Ort: Ellenrieder Gymnasium, Konstanz

Termin: Die AG findet an jedem zweiten Samstag von 11 bis 14 Uhr im Computerraum des Ellenrieder-Gymnasiums Konstanz statt.

Die Theorie

Glühbirnen, Schalter, Sensoren, Schlösser, Motoren, Apps ... im „Internet of Things“ ist heute alles „smart“ und vernetzt. Im ersten Halbjahr lernen wir die Grundlagen der Steuerung und Programmierung solcher Netze und Geräte kennen. Unter anderem:

- Der Mini-PC Raspberry Pi und das Betriebssystem Linux
- Skriptsprachen wie Python
- Protokolle wie ZigBee und MQTT
- Datenformate wie JSON und YAML
- Steuerung über Node Red
- Steuerung über Home Assistant
- Verschlüsselung, Privatsphäre und Datensicherheit
- Programmierung von Alexa

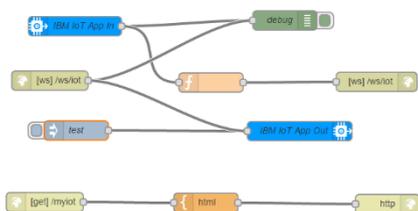


Die Praxis

Neben diesem theoretischen Teil werdet ihr im zweiten Halbjahr an euren eigenen Projekten arbeiten.

- Eine eigene sprachgesteuerte App mit Alexa?
- Komplexe Beleuchtungs-Installationen mit Home Assistant?
- Ein „smarter“ Escape-Room?
- Ein simuliertes Smart Home das dynamisch auf das Wetter reagiert?

Anhand eurer eigenen Ideen vertieft ihr euer Wissen rund um die Programmierung und Steuerung von Geräten im „Internet of Things“.



Voraussetzungen

- Gute Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer (Programmierkenntnisse nicht erforderlich)
- Keine Angst vor neuen Herausforderungen
- Teamfähigkeit



Digitales Auge

*Eine Auseinandersetzung mit der Digitalisierung
in Europa, Amerika und China*

Leitung: Christine Scherer
scherer@eg.schulen.konstanz.de

Ort: Ellenrieder-Gymnasium Konstanz

Termin: noch ungewiss
(voraussichtlich)

Schwerpunkte liegen hierfür auf der Digitalisierung der Länder, deren einhergehender Wirtschaft und Politik. Behandelt wird dieses Thema an den Beispielen der verschiedenen Länder in Europa, in Amerika und in China.

Themen der AG für das kommende Schuljahr:

- Sind wir nicht alle „gläsern“?
- Whistleblower
- Deutschland und die Digitalisierung (im Hinblick auf die Wirtschaft und die Politik)
- Europa und die Digitalisierung
- Unterscheidung in Europa: Nord-Süd-Gefälle
- Amerika - Vorreiter der Digitalisierung?
- China - längst schon in einer anderen digitalen Galaxie?
- Digitale Endgeräte - was bedeuten diese für den Verbraucher?
- G5 und dann?
- Wie vernetzt sind wir?
- Exkursion: Technorama Winterthur
- Ausstellung zur Digitalisierung am Ellenrieder Gymnasium



Bild von [Micha](#) auf [Pixabay](#)

„Digitales Auge“

Wie gläsern sind wir?

Werde ich überwacht?

Wie vernetzt bin ich?

Welche Macht hat die Digitalisierung auf mich -
und auf mein Umfeld?

Welches Land hat die Nase vorn in der digitalen Welt?

....

Interessiert? Dann melde dich für das Schuljahr 2024/2025 an -
wir gehen der Sache auf den Grund!



Erinnere dich – vergiss es nicht!

Jugendliche erinnern in Konstanz

- Leitung:** Stephan Beilharz in Zusammenarbeit mit
Petra Quintini (Initiative Stolpersteine)
beilharz@gebhard.schulen.konstanz.de
- Ort:** Vortreffen: Campus 1 – Gemeinschaftsschule Gebhard
(Pestalozzistraße 1),
Blockveranstaltung: wird noch bekanntgegeben
- Termin:** Vorbereitungstreffen + Blockveranstaltung während des Schuljahres
2024/25; Erinnerungsveranstaltung am 22. Oktober 2025.



2021 weihten Konstanzer Jugendliche ein von ihnen gestaltetes Mahnmal ein, das an die 112 jüdischen Konstanzer*innen erinnert, die vom Petershauser Bahnhof in das Lager Gurs, in Frankreich, deportiert worden sind. Für den 22. Oktober 2025 wird nun nach 85 Jahren eine besondere Gedenk- und Erinnerungsveranstaltung von der „AG Jugendliche erinnern“ vorbereitet.

Was erwartet mich?

In der „AG Jugendliche erinnern“ werden wir uns mit den Schicksalen der deportierten jüdischen Menschen auseinandersetzen. Wir sprechen mit Angehörigen und besuchen die jüdischen Gemeinden in Konstanz. Wir treffen Vertreter*innen der Stadt Konstanz, des Kulturamtes, der Philharmonie Südwest und des Stadttheaters und planen gemeinsam eine Gedenk- und Erinnerungsveranstaltung, die sich an Jugendliche richtet. Wir treffen Jugendliche, die damals bei der Gestaltung und Einweihung des Mahnmals mitgewirkt haben und überlegen uns angesichts der Herausforderungen unserer Tage, wie die Erinnerung und das Gedenken am 22. Oktober 2025 in einer kulturell vielfältigen Stadt aussehen kann.

Bei all den Planungen werden wir intensiv von der Stolperstein-Initiative Konstanz unterstützt. Dabei ist klar, wir beschäftigen uns nicht nur mit Vergangenheit, sondern übernehmen Verantwortung in der Gegenwart und setzen uns für ein friedliches Miteinander in der Zukunft ein, bei dem niemand ausgegrenzt wird.



Sprechen und Schreiben über Filme

Leitung: Dr. Carlo Schultheiss, Ursula Woerner
carloschultheiss@aol.com, Ursula.Woerner@hg.kn.bw.schule.de

Ort: Hegau-Gymnasium Singen

Termin: Freitag, 15 Uhr (voraussichtlich)

Einen Kinobesuch verbindet man gerne mit guter Unterhaltung, und dagegen ist auch nichts einzuwenden.

Viele massentaugliche Filme sind aber nicht nur Unterhaltungsware, sondern bieten bei genauerer Betrachtung Anlass, über bedeutende Fragen nachzudenken und gar mit ihnen in

einen Prozess des Philosophierens zu gelangen. Dies ist z.B. bei so bekannten Filmen wie „Ex_Machina“, „The Imitation Game – Ein streng geheimes Leben“ oder „Matrix“ der Fall und auch bei manchen aktuellen Serien der bekannten Streamingplattformen. Wir möchten in der AG den Gehalt populärer Filme aufspüren und uns aber auch kritisch-abwägend mit ihnen auseinandersetzen. Auf dieselbe Weise werden wir uns mit der Filmgeschichte befassen und uns sogenannten Autorenfilmen mit hohem Anspruch zuwenden. Dabei wird es auch darum gehen, tragfähige Kriterien für die Beurteilung von Filmen zu entwickeln.



Bild von [Gerd Altmann](#) auf [Pixabay](#)



Robotik-AG

Leitung: Dr. Martin Stübig
martin.stuebig@hegau-gymnasium.de

Ort: Schülerforschungszentrum Singen

Termin: mittwochs 15:30 – 17:00 Uhr

Ist die Robotik-AG für mich geeignet?

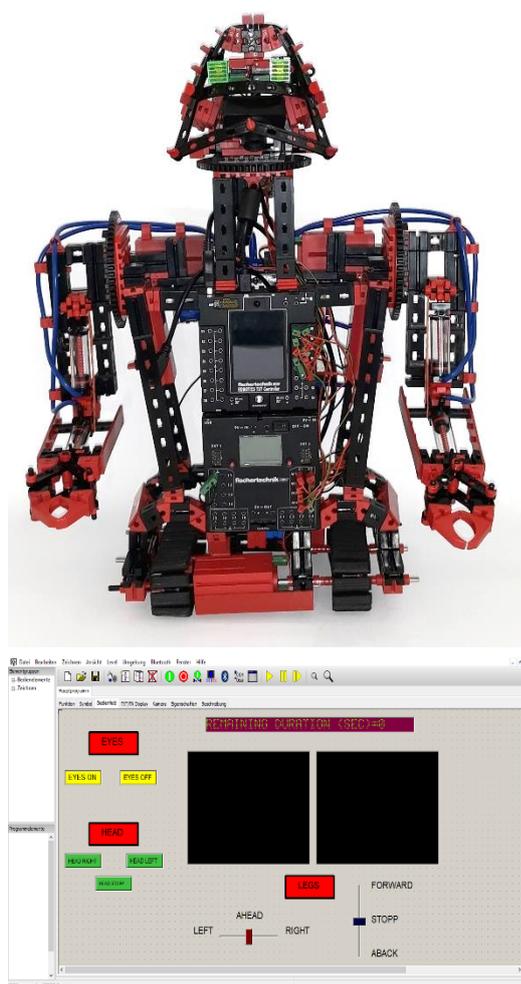
Alle Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 8 mit Interesse an technischen Themen und dem Wunsch, einmal selbst einen Roboter oder technisches Gerät zu bauen, sind hier richtig aufgehoben. Jüngere Schüler(innen) bis Klasse 7 halten vor der Anmeldung bitte Rücksprache. Voraussetzungen zur Teilnahme gibt es keine. Ihr lernt alles, was ihr benötigt, im Kurs durch praktische Tätigkeit. Alle Schülerinnen und Schüler arbeiten mit ihrer Geschwindigkeit auf ihrem Niveau.

Welche Themen und Inhalte erwarten mich?

Es handelt sich um eine zweistündige AG mit Schwerpunkt auf dem praktischen Bau und der Programmierung von Robotern mit Fischertechnik. Beginnend mit einfachen Robotern und Maschinen werden im weiteren Verlauf immer ausgefeiltere Konstruktionen entwickelt. Hier ist eure Kreativität gefragt, neue Problemlösungen und deren technische Umsetzung zu finden.

Es besteht die Möglichkeit, mit den Projekten an Robotik-Wettbewerben oder Jugend forscht teilzunehmen.

Begleitend zur Praxis untersuchen wir auch den Einsatz von Robotern in der Arbeits- und Alltagswelt. Hier geht es nicht nur um die technologische Entwicklung, sondern auch um ethische Aspekte, die gerade beim zunehmenden Einsatz von künstlicher Intelligenz ein aktuelles Thema sind. Ein ganz praktischer Bezug besteht zudem im Vergleich der selbst entwickelten Roboter mit autonom fahrenden Fahrzeugen oder Robotern in der Realität, z.B. bei Unternehmen. Neben der Beschäftigung mit entsprechender Literatur steht hier auch eine sach- und fachgerechte Aufbereitung und Präsentation sowie anschließende Diskussion zu entsprechenden Thematiken im Vordergrund.



Kann ich die AG als Seminarskurs im Abitur anrechnen lassen?

Ja, die Robotik-AG kann im Abitur wie ein Seminarskurs mit naturwissenschaftlicher Ausrichtung angerechnet werden.

Meeresbiologie

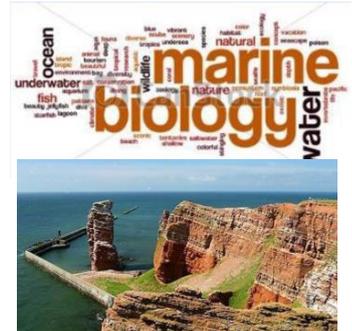
Leitung: Holger Seitz
h.seitz@stockach.de

Orte und Termine: Hegau-Gymnasium (Singen) (freitags 14 Uhr, alle 2-3 Wo.)

Nellenburg-Gymnasium (Stockach) (freitags 13:15 Uhr, alle 2-3 Wo.)
Humboldt-Gymnasium (Konstanz) (noch ungewiss, alle 2-3 Wo.)

Wie arbeiten wir?

- Selbstständiges Bearbeiten eines frei gewählten meeresbiologischen Themas
- Recherchieren lernen, Fachliteratur auswerten und verstehen lernen
- Kontakt zu Meeresbiologen aufnehmen
- Vortrag/ Präsentation erstellen und halten lernen (Power-Point oder Prezi- Techniken erlernen)
- lernen, Feedback zu geben, bzw. konstruktive Kritik zu üben
- auf einer Exkursion an die Nordsee Tiere und Pflanzen genauer erforschen

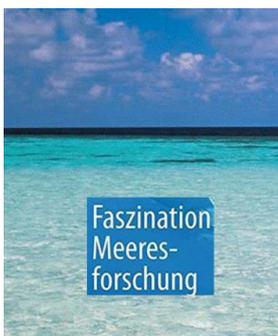


Welche Themen können z.B. bearbeitet werden?

- Entstehung der Meere
- Meerwasser
- Meer als Klimafaktor
- berühmte Meeresbiologen (Cousteau, ...)
- Energie aus dem Meer
- bewegtes Meer (Entstehung von Wellen, Gezeiten, Meeresströmungen, El Nino)
- Korallenriffe
- Meeresboden
- Das Plankton
- Polarmeere und Meereis
- Erforschung der Meere (Geschichte, Forschungsschiffe, Methoden)
- Meer als Lebensraum (Wale, Delfine, Tintenfische, Quallen, Schildkröten, Haie, Rochen, Seevögel, Muscheln, Algen, Stachelhäuter, Meeresschnecken, ...)
- Leben in der Tiefsee
- Meeresküsten und Mangroven
- Meer als Nahrungsquelle (Fischfang, Aquakulturen, ...)
- Bedrohung der Meere (z.B. durch Plastikverschmutzung, Klimawandel, ...)



Welche Aktionen sind geplant?



- **Exkursion OSTSEE 28.5. – 7.6.2025**
Exkursion mit intensiver praktischer meeresbiologischer Arbeit im Meeresmuseum und Ozeaneum (Strahlsund) sowie an der Ostseeküste auf Rügen (Prora)
- Gestaltung eines „meeresbiologischen Raumes“ beim Tag der offenen Tür der Schulen
- Besuch von Vorträgen / Veranstaltungen an der Uni und Schulen zum Thema



Bienen- & Imkerei AG

Schul-Imkerei

Leitung: Bettina Wildi
bettina.wildi@nbg-stockach.de

Ort: Nellenburg-Gymnasium Stockach

Termin: noch ungewiss (nach Vereinbarung)



Möchtest du erfahren, wie Honig hergestellt wird?

Was machen wir?

Wir betreuen zurzeit zwei Bienenvölker am NBG.

In der Bienen- & Imkerei AG lernst du allerlei Interessantes über die Biologie der Honigbiene. Du erlernst den Umgang mit den Bienenvölkern im Laufe des Bienenjahres und erfährst, wie faszinierend diese kleinen Tiere sind und wie eng wir Menschen mit dem Wohlergehen der fleißigen Lebewesen zusammenhängen.



Im Frühling geht's los mit den Arbeiten am Bienenstock:

- Wöchentliche Kontrollen am Bienenstand
- Honig schleudern und in Gläser abfüllen
- Behandlung gegen die Varroamilbe
- Aufzucht junger Bienenvölker

Doch auch im Herbst und Winter gibt es allerlei zu tun:

- Wachsverarbeitung, zum Beispiel zu Kerzen und Bienenwachstüchern
- Beobachtungen unterm Binokular
- Experimente zu den Sinneswahrnehmungen
- Bau von Wildbienenhotels
- Bienenkästen säubern und ölen
- Rähmchen löten



Wir freuen uns auf Dich!



Sehnsuchtsort Bodensee

Leitung: Frank Martin
martin@suso.schulen.konstanz.de

Ort: Suso-Gymnasium, Konstanz

Termin: noch ungewiss



Wir befassen uns mit der Geschichte des Tourismus am Bodensee von der Entstehung bis zur Gegenwart.

Schülerinnen und Schüler (bevorzugt aus Klasse 8 bis 10) erschließen historische Inhalte und erarbeiten die Vermittlung historischer Inhalte (auch mithilfe sogenannter neuer Medien wie Blogs, YouTube-Videos, Instagram-Posts, etc.).

Die AG-Aktivitäten beschränken sich nicht nur auf Termine in der Schule, sondern wir arbeiten auch in Archiven, besuchen Tourismus-Institutionen bzw.- Agenturen oder machen Lerngänge zu bedeutsamen Orten in der Bodenseeregion. In Kooperation mit dem Rosgartenmuseum Konstanz erstellen wir außerdem Beiträge mithilfe neuer Medien für den dauerhaften Einsatz im Museum oder Unterricht.

Schülerinnen und Schüler anderer Schulen sind in unserem AG-Projekt ausdrücklich erwünscht und herzlich willkommen. Die AG-Termine orientieren sich flexibel an den Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Fotos: Frank Martin



Literarisches Schreiben

Leitung: Tobias Pagel
tobias.pagel@googlemail.com

Ort: Suso-Gymnasium, Konstanz

Termin: Monatliche Kompakttermine

Du hast Freude am Schreiben und möchtest dich und deine Texte weiterentwickeln? Du möchtest neue Textformen ausprobieren und dich mit Gleichgesinnten austauschen? Dann traue dich und bewirb dich für die AG Literarisches Schreiben! Den Ausgangspunkt dafür bietet der diesjährige Literaturwettbewerb mit dem Thema:

„Auf zu neuen Ufern“

WAS: Prosa oder Lyrik- beides ist willkommen. Der Text muss von dir selbst und ohne Hilfe von KI verfasst und bisher unveröffentlicht sein. Er sollte in sich geschlossen und nicht länger als 1000 Worte sein.

WER: Schüler*innen ab Klasse 7 (Schuljahr 2023/24)

WIE: Bitte schicke deinen Text als word- oder odt-Dokument mit dem Betreff: AG Literarisches Schreiben mit deinem vollständigen Namen, deiner Klasse und deiner Schule an folgende Email-Adresse tobias.pagel@googlemail.com.

WANN: Einsendeschluss ist der 7. Juni 2024.

...UND WEITER?

Eine Jury wählt die AG-Teilnehmer*innen aus und bestimmt die Preisträger*in(nen).
Juli 2024: Benachrichtigung der AG-Teilnehmer*innen

Schuljahr 2024/25: Workshoptage (in Konstanz oder Stockach), an denen geschrieben sowie die Texte gemeinsam besprochen werden. Dort wählen die Finalist*innen selbst ebenfalls eine/n weitere/n Preisträger/in.

Frühjahr 2025: Lesung/ Verleihung der Jury- und Teilnehmer*innen-Preise

Juli 2025: Die AG-Teilnehmer*innen präsentieren bei der Jahresversammlung des HBS in Konstanz Inhalte, Verlauf und Ergebnisse der AG und des Wettbewerbs.



*Wir sind gespannt und
freuen uns
auf eure Texte!*

¹ Bild von [Claudia](#) auf [Pixabay](#)



Philosophie AG

Brauchen wir den Staat? Und falls ja, wozu?

Leitung:	Kevin Laule & Dr. Carlo Schultheiss <i>kevin.laule@fmg-singen.de</i>
Ort:	Voraussichtlich am Friedrich-Wöhler-Gymnasium & Hegau Gymnasium
Termin:	noch ungewiss

Grundfragen der Philosophie der Politik



Bild von [Clker-Free-Vector-Images](#) auf [Pixabay](#)

Unser politisches Denken und Handeln sei, so der Anarchist Gerard CASEY, von einem Mythos durchwoben – dem Mythos von der **Notwendigkeit** und **Legitimität** des Staates (CASEY 2012, 11). In Wahrheit aber, so CASEY, seien Staaten kriminell; und zwar *alle* Staaten, „not just the obviously totalitarian or repressive ones“ (CASEY 2012, 1). Keinen Zweifel lässt er daran, dass er wörtlich verstanden werden will (ebd.).

Mit diesen knappen Bemerkungen wirft CASEY *das Grundproblem der politischen Philosophie* auf (vgl. NOZICK, 1974, ix): Brauchen wir den Staat? Anarchisten verneinen diese Frage. Sie sehen in *allen*, also auch demokratischen Staaten 1) unmoralische Organisationen, die 2) ökonomisch überflüssig, ja sogar schädlich seien. Gäbe es keine Staaten, so dürften wir sie nicht erfinden. Existierenden Staaten sollten wir uns widersetzen. CASEYS Thesen klingen verrückt! Aber wie begründet er sie?

„Diebstahl, Raub, Entführung und Mord sind alles Verbrechen. Diejenigen, die sich an solchen Aktivitäten beteiligen, [...] sind per Definition Kriminelle. Indem der Staat die Bürger eines Landes besteuert, betreibt er eine Aktivität, die moralisch gleichwertig ist mit Diebstahl oder Raub; indem er einige Menschen ins Gefängnis bringt, insbesondere solche, die sogenannte opferlose Verbrechen begehen, oder wenn er Menschen zwangsweise in den Militärdienst einzieht, macht sich der Staat der Entführung oder falschen Inhaftierung schuldig; indem er sich an Kriegen beteiligt, die nicht rein defensiv sind oder die, selbst wenn sie defensiv sind, auf einem unverhältnismäßigen und rücksichtslosen Einsatz von Verteidigungsmitteln beruhen, macht sich der Staat des Totschlags oder Mordes schuldig“ (CASEY 2012, 1, Übers. K.L.).

In der AG werden wir uns der Herausforderung des Anarchismus stellen. Ausgehend davon werden wir auch weitere Grundfragen des Politischen behandeln. Zum Beispiel diese:

1. Haben Menschen vor-staatliche moralische Rechte? Und wenn ja, welche?
2. Haben Menschen ein Recht auf Privateigentum? Dürfen sie enteignet werden?
3. Haben Staaten (Demokratien) ein Recht auf Herrschaft?
4. Gibt es ein moralisches Recht auf Widerstand gegen die Staatsgewalt? Und wenn ja, unter welchen Bedingungen und in welcher Form?
5. Ist die (repräsentative) Demokratie gerechtfertigt?
6. Brauchen wir mehr direkte Volksentscheide?
7. Kann die Todesstrafe moralisch legitim sein?
8. Gibt es gerechte Kriege?
9. Gibt es eine moralische Pflicht als Soldat in einem gerechten Krieg zu kämpfen?
10. Können humanitäre Interventionen legitim sein? Und wenn ja, unter welchen Bedingungen?
11. Welche und wie viele Flüchtlinge sollen wir aufnehmen?
12. Welche Aufgaben sollen Staaten, wenn überhaupt, übernehmen?

Literatur

Casey, Gerard. 2012. *Libertarian Anarchy: Against the State*. Bloomsbury Publishing.
Nozick, Robert. 1974. *Anarchy, State, and Utopia*. Basic Books.



Lost in Nahost?

Israel verstehen – gestern und heute!

Leitung: Valerie Beekmann & Michael Stier

beekmann@suso.schulen.konstanz.de &

stier@avh.schulen.konstanz.de

Ort: Heinrich Suso Gymnasium &
Alexander-von-Humboldt Gymnasium, Konstanz

Termin: 1x im Monat, z.B: Freitag nachmittags oder Samstag vormittags

Wir werfen einen Blick in die Jahrtausende alte Geschichte des Landes, konzentrieren uns aber v.a. auf die letzten einhundert Jahre. Dabei

entdecken wir eine diverse multikulturelle und multireligiöse Gesellschaft im heutigen Israel, die

eine Vielfalt an spannenden und interessanten Projekten ans Licht bringt.

Politisch gibt es - gerade nach dem 7. Oktober 2023 - nicht nur zwei Seiten der Betrachtung, es gibt viele Perspektiven auf die Konflikte rund um Israel. Diese multiperspektivische Sicht werden wir stetig erweitern und beibehalten.

Je nach politischer Lage werden wir virtuell oder real nach Israel reisen oder einen anderen Bezugspunkt zum Land Israel in Deutschland ansteuern. In selbstverantworteten Projekten soll sehr interessengeleitet und individuell geforscht werden: z.B. zu Themen wie Sprache, Literatur, Musik, Geschichte, Frauenrechte, Film, Kunst, Wissenschaft, Digitalität, Startups ...

Einmal im Monat treffen wir uns, um Themen zu vertiefen, Fragen zu beantworten, Veranstaltungen vor- oder nachzubereiten oder Projekte zu vervollständigen.



Bild von [Freeshot](#) auf [Pixabay](#)

